

Inhalt

Vorbemerkung 9

Einleitung: Das Rätsel 13

Vertrauen und Moderne 25

Krull im Abteil 27

Vertrauen 30

Praxisgestütztes Vertrauen 39

Vertrauen als Ernstfall – Die Gretchenfrage 47

Vertrauen und Wir-Konstruktion 55

Man kann nicht nicht vertrauen 66

Umorientierung 69

Träger vormodernen sozialen Vertrauens 76

Das Problem des Vertrauens in der Moderne 85

Vertrauen in die Moderne 96

Macht und Gewalt 101

Kratos und Bia 103

Eine Phänomenologie körperlicher Gewalt 104

Lozierende Gewalt 108

Raptive Gewalt 113

Autotelische Gewalt 116

Reduktion auf den Körper 124

Psychische Gewalt / Autotelischer Bias 129

Fragmentierungen; Zerstörung des Ich 134

Komplemente 137

Macht – ohne Gewalt 141

Macht als Sanktionsmacht 147

Zeitlichkeit der Macht 149

Gratifikationsmacht, Sanktionsmacht und Gewalt 150

Der fehlerhafte Gewaltkalkül oder »Richard III.«	154
Konsens als Funktion der Zeitlichkeit	158
Partizipationsmacht, Vertrauen, Verrechtlichung	162
Monopol	168
Delegation	170
Dynamiken der Entmonopolisierung	175
Partizipationsmacht und Gewalt	180
Moderne und Gewalt	182

Delegitimationen / Relegitimationen 185

Marsyas	187
Max bleibt sitzen	189
Erlaubt, verboten, geboten	190
Zivilisation und Barbarei	196
Ich/Mensch	205
Der Ekel	215
Shakespeare oder Die Erfindung des gewaltempfindlichen Gewissens	233
Beschränkung der Gewalt, Strategien des Vertrauensserhalts: Temporalisierung/Spatialisierung/Verrätselung	256
Rhetoriken der Relegitimierung (1) – Die Rhetorik des Zivilisationsauftrags und die Nation	269
Die Einhegung des Nationalen	294
Die Guillotine / Die Geschichte vom Hündchen	297
Rhetoriken der Relegitimierung (2) – Rhetorik der eschatologischen Säuberung	307
Rhetoriken der Relegitimierung (3) – Rhetorik des Genozids	314
Das Unbehagen in der Moderne	322

Vertrauen in Gewalt 327

Gewalt/Vertrauen/Macht: Der Teufel und der kleine Bischof 329

Auschwitz/Gulag/Hiroshima? 335

Eskalation der Gewaltmittel 344

Modernisierung durch Bandenbildung 360

Entmodernisierung durch Bandenbildung 386

Terroratio 405

Macbeth 419

Warum die Juden? 423

Es nicht für möglich halten 430

Vertrauen in Gewalt: Das Personalproblem 433

Selbstvertrauen in der Gewalt 436

Gewalt und Kommunikation 453

Cola Gentile redet 455

Die Soziologie schweigt 458

Das Verschwinden des Dritten 467

Coping (1): Delegitimierung durch Verfahren und
die Ausschließung des Dritten 482

Coping (2): Das Opfer als Autorität und die Ersetzung
des Dritten 488

Coping (3): Instrumentelle Deutung und Verleugnung
der Kommunikation 493

Exkurs: Kleine Theorie der Figur des Desperados oder
Hat Wilhelm Tell eigentlich die Schweiz befreit? 505

Die Instrumente wieder zeigen? 527

Angst und Selbstbewusstsein 532

Polonius' Testament 538

Bibliographie 541